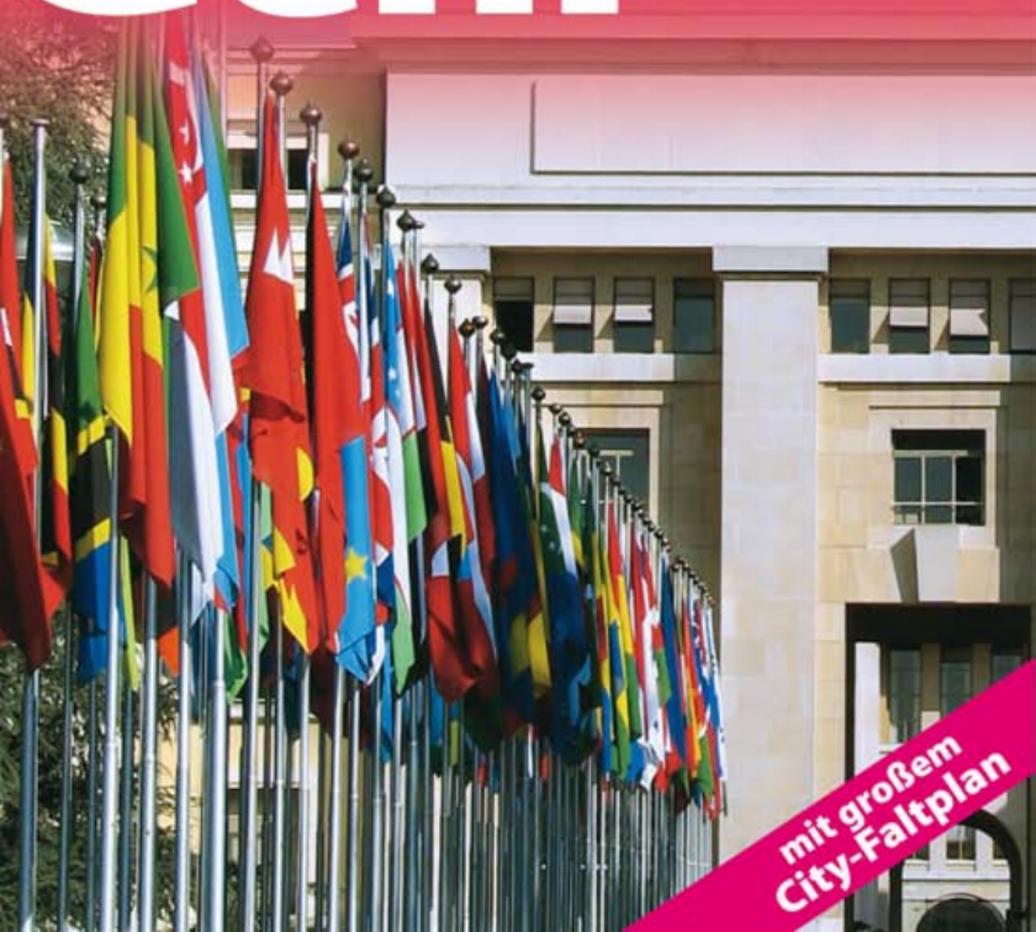


Margit Brinke
Peter Kränzle


REISE
KNOW-HOW

City|Trip Genf



mit großem
City-Faltplan

CITY|TRIP GENÈVE

08.0ge Abb.: mb

INHALT

Nicht verpassen!	1		
Benutzungshinweise	5		
Die Autoren	6		
DAS BESTE AUF EINEN BLICK	7		
Genève an einem Wochenende	8		
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	11		
AUF INS VERGNÜGEN	15		
Genève für Citybummler	16		
Genève für Kunst- und Museumsfreunde	18		
Genève für Kauflustige	22		
Genève für Genießer	30		
Genève am Abend	34		
Genève zum Träumen und Entspannen	39		
Die „Stadt in der Stadt“: UNO-Sitz Genève	41		
AM PULS DER STADT	43		
Das Antlitz der Stadt	44		
Von den Anfängen bis zur Gegenwart	48		
Leben in der Stadt	53		
GENÈVE ENTDECKEN	57		
La Cité	58		
1 Île Rousseau ★	58	4 Espace Rousseau ★	62
2 L'île ★	58	5 L'Hôtel de Ville – Rathaus ★★	62
3 Musée Fondation Zoubov ★	60	6 Promenade de la Treille ★	64
		7 Maison Tavel ★★	65
		8 Musées Barbier-Mueller ★	65
		9 Cathédrale Saint-Pierre ★★★	66
		10 Site Archéologique ★★	67
		11 Musée International de la Réforme und Auditoire de Calvin ★★★	68
		12 Temple de l'Auditoire ★	70
		13 Place du Bourg-de-Four ★★	70
		14 Musée d'Art et d'Histoire ★★★	71
		15 Quartier des Tranchées ★	72
		16 Place de la Fusterie ★	74
		17 Place du Molard ★	74
		18 Rue de la Madeleine ★	74
		19 Jardin anglais ★★★	75
		20 Jet d'eau ★★★	76
		21 Pierres du Niton ★	76
		22 Parcs La Grange und Eaux-Vives ★★	77
		23 Genève-Plage ★	78
		24 Eaux-Vives ★	78
		25 Musée d'Histoire Naturelle ★	78
		26 Les Pâquis ★	79
		27 Monument Brunswick ★	79
		28 Hôtel Beau-Rivage ★	80

29	Bains des Pâquis ★★	80
30	Parc Mon Repos und Parc Baton ★★	81
31	Jardin Botanique ★★	82
32	Saint-Gervais ★	83
33	Quartier des Grottes (Les Schtroumpfs) ★★	83
34	Victoria-Hall und Grütli ★	84
35	Grand Théâtre ★	85
36	Musée Rath ★★	85
37	Parc des Bastions und Mur des Réformateurs ★★★	86
38	Place Rond Point de Plainpalais ★	87
39	Musée d'Art Moderne et Contemporain – MAMCO ★	88
40	Patek Philippe Museum ★★★	88
41	Musée d'ethnographie ★	89

Entdeckungen außerhalb der Cité **89**

42	Palais des Nations ★★★	90
43	Musée Ariana ★★	91
44	Musée International de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge ★★★	91
45	UNHCR ★	91
46	Carouge ★★	93
47	EM-Stadion Stade de Genève ★	95
48	Cologny ★★	95
49	Hermance ★	97
50	CERN ★	100

PRAKTISCHE REISETIPPS **101**

An- und Rückreise	102
Autofahren	103
Barrierefreies Reisen	104
Diplomatische Vertretungen	104
Ein- und Ausreisebestimmungen	104
Elektrizität	105
Geldfragen	105
Informationsquellen	106
Internet und Internetcafés	108
Mit Kindern unterwegs	108
Medizinische Versorgung	109
Notfälle	109
Öffnungszeiten	110
Post	110

Radfahren	110
Schwule und Lesben	111
Sicherheit	111
Sport und Erholung	111
Sprache	112
Stadttouren	112
Telefonieren	113
Unterkunft	114
Verkehrsmittel	117
Wetter und Reisezeit	118

ANHANG **119**

Kleine Sprachhilfe	120
Register	127

CITYATLAS **131**

Genf, Straßenbahnlinien	132
Genf, Zentrum	134–141
Legende der Karteneinträge	142

EXKURSE ZWISCHENDURCH

Die Escalade	13
Feiertage	14
Süße Lust: Schweizer „Schoggi“	26
Käsekauf leicht gemacht	28
„Smoke on the Water“	45
Genfs Wappen	52
Uff, Wau und Bumm!	56
Albert Gallatin – oder: Ein Genfer macht Karriere	61
Jean-Jacques Rousseau – seiner Zeit voraus	63
Die Wurzeln der Reformation	69
Henri Dunant und das Rote Kreuz.	92
Sevette Genf	96
Die Weinregion Genf	98
Genf preiswert	104
Unsere Literaturtipps.	107

AM PULS DER STADT

003gg Abb.: mb



Genf ist mondän, Genf ist elegant, Genf ist international – und unübersehbar französisch geprägt. Doch Genf ist auch Bankenmetropole und Zentrum der Uhrenherstellung, zweitwichtigster Sitz der UNO, Geburtsort des Roten Kreuzes und „Mutterstadt“ der Reformation. Obwohl Genf nicht groß

ist, gibt es sich ausgesprochen metropolitan und wird zu Recht als „kleinste Weltmetropole“ bezeichnet. Die Stadt wird bewohnt von einem bunten Völkergemisch, das zwischen französischem *laissez faire* und Schweizer Ordnungs- und Reinlichkeitssinn hin- und hergerissen zu sein scheint.

DAS ANTLITZ DER STADT

Schöne Flecken gibt es in der Schweiz viele, doch nur wenige andere Städte können eine derart traumhafte Lage aufweisen: eingebettet zwischen schneebedeckten Bergen – den Ausläufern des französischen Jura einerseits und denen des Mont-Blanc-Massivs andererseits – und tiefblauem See. Genf liegt an der Südwestspitze des „Lac Léman“, dort, wo die Rhône den See verlässt.

CHARAKTER DER STADT

Die Hauptstadt des westschweizerischen Kantons Genf/Genève ist mit rund 191.000 Einwohnern (Stadtkanton knapp 457.000) nach Zürich die **zweitgrößte Stadt der Schweiz** und der Kanton der am zweitdichtesten besiedelte der Eidgenossenschaft nach Basel-Stadt. Der gesamte Kanton bedeckt 282 km² Fläche, die Stadt selbst umfasst knapp 16 km² und liegt in 374 m über NN. Der Kanton bildet die südwestliche Ecke der Schweiz und wird fast komplett von Frankreich umgeben: Etwa 110 km

bilden die Grenze zu den französischen Départements Ain und Haute-Savoie, nur etwas mehr als 4 km verbinden ihn mit dem Rest der Schweiz (Kanton Waadt/Vaud).

Die **Altstadt** oder Oberstadt Genfs befindet sich auf einem Hügel am südlichen Seeufer. Dieser bildete seit prähistorischer Zeit einen von See, Rhône und Arve sowie im Osten durch Gräben geschützten natürlichen Zufluchtsort. Nach dem Abriss der Befestigungen (1850–1880) dehnte sich die Stadt sternförmig aus und 1930 wurden die Vororte Eaux-Vives, Le Petit-Saconnex und Plainpalais eingemeindet. Das Stadtgebiet erstreckt sich am südwestlichen Teil des Genfer Sees, wobei die **Rhône**, die hier den See in Richtung Mittelmeer verlässt, die Stadt zerteilt (s. u. „Orientierung“). Die **Arve**, der zweite Fluss auf Genfer Stadtgebiet, mündet westlich der Innenstadt in die Rhône.

Stadt und Kanton Genf liegen im sogenannten **Genfer Becken** (*cuvette genevoise*), das sich hier an der Südwestspitze des Genfer Sees gebildet hat. Ringsum bietet sich ein **spektakuläres Bergpanorama**: Im Nordwesten der eher hügelige französische Jura, im Osten und Südosten die mächtigen, schneebedeckten Gipfel der Savoyer Alpen und des Mont-Blanc-Massivs.

◀ Vorseite: Die *Cathédrale Saint-Pierre* thront hoch über der Stadt

▶ Der zweitgrößte See Mitteleuropas gehört größtenteils zur Schweiz

Auch was das Klima sowie Flora und Fauna angeht, ist Genf anders. Mit Durchschnittstemperaturen von 3 °C im Winter und 18 °C im Sommer verfügt es über ein **angenehm moderates Klima** und ähnelt damit eher einer mediterranen Stadt in Südfrankreich als einer typischen Schweizer Stadt.

Den **Genfersee** oder auch *Lac de Genève* – im Deutschen ist auch die getrennte Schreibweise „Genfer See“ gebräuchlich – nennen die Genfer **„Lac Léman“**. Dieser Name geht auf die Römer zurück: Die ganze Region hieß in der Antike nämlich *Lemanus* oder *Lemannus* und der See *Lacus lemanus* nach dem keltischen Wort für „großes Wasser“.

Mit seinen 73 km Länge und 13 km größter Breite ist der sichelförmige Genfer See nicht nur größer als der Bodensee, er ist nach dem Plattensee (Ungarn) sogar der **zweitgrößte See Mitteleuropas**. Von seinen etwa 580 km² Fläche gehört der größte Teil, rund 350 km², zur Schweiz (Kantone

„SMOKE ON THE WATER“

Mit diesem gleichnamigen Hit hat die legendäre Rockband Deep Purple dem Genfer See 1972 ein musikalisches Denkmal gesetzt. Ein Jahr zuvor hatte während eines Konzerts von Frank Zappa und The Mothers of Invention beim Jazz Festival in Montreux, am Ostende des Sees, ein Fan aus Versehen ein Casino in Brand gesetzt. Die über den See ziehenden Rauchschwaden animierten Deep Purple zu ihrem Hit.

Genf, Waadt und Wallis), Teile am Südufer dagegen zu Frankreich (Haute-Savoie). Neben Genf liegen noch weitere bekannte Schweizer Städte am See: Lausanne, Montreux und Vevey. Bekanntester französischer Ort am See ist Evian, woher auch das berühmte Mineralwasser kommt.

Im Laufe der Erdgeschichte hat sich der See immer tiefer eingegraben,



032ge Abb.: gf

heute liegt er auf etwa 370 m über NN. An seiner tiefsten Stelle misst man 310 m, der Wasserinhalt liegt bei 89 km³, damit ist er einer der wasserreichsten Seen Europas. Hauptzufluss ist die Rhône, die bei Genf den See verlässt, um rund 500 km südlich bei Port-Saint-Louis-du-Rhône ins Mittelmeer zu münden. Der Fluss hat insbesondere diesen Westteil des Sees im Laufe der Zeit durch Ablagerungen verändert, sodass mancher Ort, der einst am Ufer lag, heute kilometerweit vom See entfernt ist.

Die Fischerei – meist Barsch und Egli – spielt heute keine große Rolle mehr, dafür gilt der Genfer See heute als **Segelparadies**. Ein besonderes Phänomen ist das sogenannte „Seichen“. Dabei kann sich der Wasserspiegel des Sees innerhalb einer halben Stunde zwischen einem halben bis zu eineinhalb Metern heben oder senken. Diese „Ebbe und Flut im Miniaturformat“ führt man auf Luftdruckschwankungen besonders nach Stürmen zurück.

Genfs Name – offiziell spricht man in der französischen Westschweiz von Genève – soll sich von den keltischen Wörtern „gen“ (Mund) und „ava“ (Wasser) ableiten. Auch wenn Genf, was Sprache, Küche, Gebräuche, Mentalität und Architektur

angeht, durch und durch französisch ist, bilden die *Genevois*, die Genfer, ein **buntes Völkergemisch**. Im Kanton Genf liegt der Ausländeranteil bei knapp 40 % (in der Stadt sogar noch etwas höher) und man spricht von fast 180 Nationalitäten (zwei Drittel aus europäischen Ländern), die hier versammelt sind und Genf den Hauch einer Weltstadt verleihen. Dennoch oder gerade wegen der vielen Ethnien kennt Genf jedoch kein Ausländerproblem. **Amtssprache ist Französisch** und drei Viertel der Bevölkerung sprechen es. Für die Genfer zählen sogar die nicht französisch sprechenden Restschweizer als „Innere Ausländer“. Deutsch wird selten und ungerne gesprochen, während aufgrund der internationalen Publikums Englisch häufiger zu hören ist.

Genf ist eine **internationale Stadt**, allein schon durch die Präsenz der UNO und anderer Institutionen, Botschaften und Firmen, die hier ihren Sitz haben – an die 200 internationale Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen unterhalten hier Büros –, aber auch aufgrund seiner historischen Rolle als Ort, an dem Flüchtlinge (vor allem Religionsflüchtlinge) Zuflucht fanden. Kurioserweise sind in jener Stadt, die einmal das **„Protestantische Rom“** (siehe auch „Von den Anfängen bis zur Gegenwart“) genannt wurde, heute durch Zuwanderung rund 60 % der Bevölkerung katholischen Glaubens.

Genfs unübersehbares Wahrzeichen ist der Jet d'eau, jene 140 m hohe Wasserfontäne am Hafen, und legendär ist die berühmte Blumenuhr (*Horloge Fleurie*) im Jardin anglais. Beide sind wie die gesamte Stadt zum See hin orientiert. Rund um das Ufer ziehen sich Promenaden, reihen sich illustre **Parks** mit Villen und



033ge Abb.: mb

Schlössern in prominenter Lage auf. Die meisten sind öffentlich zugänglich und extrem gepflegt, gehen doch in Genf französisches *laissez faire* und Schweizerischer Ordnungssinn und Sauberkeit eine angenehme Symbiose ein.

In den südlichen **Vororten** von Genf leben die Beamten und Angestellten, hoch über dem Seeufer mit seinen traumhaften Ausblicken, wie in Coligny, hingegen die Wohlhabenden, die Prominenten und Stars, alteingesessene Familien, Politiker und andere Persönlichkeiten, die nicht unbedingt aus Genf oder der Schweiz stammen müssen. Über 40 Gemeinden gehören zum Stadtkanton und einige davon sind sehr ländlich geblieben, bilden „**la campagne**“, **das Hinterland**, das über die französische Grenze hinausreicht. Dort herrschen Landwirtschaft und Weinbau vor – und dort sind Lebenshaltungskosten und Wohnungen preiswerter.

ORIENTIERUNG

Historisch gesehen bildet die erhöht am Südufer gelegene **Altstadt**, die *Vielle Ville* um die Cathédrale, das Rathaus und den Place du Bourg-de-Four, das Herz Genfs. Dabei gehörten seit jeher die *Île*, die **Rhôneinsel**, und **Saint-Gervais** am nördlichen Rhôneufer zur Stadt dazu und waren in die Ummauerung einbezogen. Rings um diesen alten Kern haben sich diesseits und jenseits der Rhône und entlang dem Seeufer moderne Viertel entwickelt.

Dabei war der **Anschluss des Kantons an die Schweiz** zu Beginn des 19. Jh ein wichtiger Einschnitt für die



034ge Abb.: mb

Stadtentwicklung. Dieser markierte eine Phase des Friedens und der Ruhe und so konnte ab 1850 die alte Stadtmauer abgerissen werden, um Platz für neue Wohn- und Industrieviertel um den alten Stadtkern zu schaffen. Ein zweiter Ring an Wohnarealen entstand mit der Eingemeindung stadtnaher Regionen und einem neuerlichen Bauboom in den 1920er-Jahren.

Genf besteht verwaltungstechnisch aus **Viertel oder Stadtteilen**. Den Kern bildet Centre/Plainpalais/Acacias, das die Altstadt einschließt und sich vom Ausfluss der Rhône und vom Jardin anglais über den zentralen Platz Plainpalais bis zur Arve erstreckt. Dieses **Zentrum** ist zwar nicht allzu groß, verfügt jedoch über beachtliche historische Bausubstanz: die romanische Kathedrale St.-Pierre und die Kirchen La Madeleine, St.-Germain, St.-Gervais, das Rathaus und Bürgerhäuser aus dem 13. bis 18. Jh. sowie die Universität. Zum Seeufer (und dem Jardin anglais) hin verlaufen die „**Rues Basses**“, die mondänen Einkaufsstraßen der Stadt.

◀ Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt: die Blumenuhr (s. S. 75)

REGISTER

A

Abkürzungen 5
 Accessoires 24
 Aéroport International de Genève 102
 Alabama-Saal 64
 Altstadt 60
 Ancien Arsenal 64
 Anreise 102
 Arzt 109
 Auditoire de Calvin 68
 Ausflüge 89
 Ausgrabungen, archäologische 67
 Autoanreise 102
 Autobahnvignette 103
 Autofahren 103
 Autosalon, Genfer 11

B

Baden 111
 Bahn 102
 Bains des Pâquis 80
 Banken 55, 106
 Bars 35
 Basilique de Notre-Dame 83
 Beau-Rivage 80
 Bed and Breakfast 117
 Behinderte 104
 Benutzungshinweise 5
 Billigflieger 102
 Bistros 33
 Blumenuhr 75
 Bol d'Or 12
 Botanischer Garten 82
 Botschaften 104
 Boutiquen 24
 Buchhandlungen 29
 Bus 117

C

Cabinet des Estampes 72
 Cafés 33
 Calvin, Jean 69
 Camping 117
 Carnaval de Genève
 Carouge 93

Cathédrale Saint-Pierre 66
 Centre d'Art en l'Île 21
 Centre international de la locomotion 20
 CERN 100
 Chocolatiers 25
 Cité 58
 Cité du Temps
 Collections Baur 18, 73
 Collège Calvin 71
 Cognoy 95
 Comics 56
 Confiserien 25
 Conservatoire 85
 Course de l'Escalade 14

D

Diebstahl 109
 Diplomatische Vertretungen 104
 Discos 37
 Dunant, Henri 92

E

Eaux-Vives 78
 Église Russe 72
 Église St.-Germain 60
 Einkaufen 22
 Ein- und Ausreisebestimmungen 104
 Eishockey 96
 Elektrizität 105
 Entspannen 39
 Escalade 13
 Espace Ami Lullin 18
 Espace Rousseau 62
 Essen und Trinken 30
 Europameisterschaft 2008 95
 Events 11

F

Festival du Film et Forum International
 des Droits Humains 11
 Festivals 11
 Fête Americaine 12
 Fête de la Musique 12
 Fête de l'Escalade 14
 Fête de l'Espoir 12

Fête des Vendanges 13
 Fête Nationale Suisse
 Fêtes de Genève 12
 Fliegen 102
 Flohmarkt 29
 Flughafen 102
 Fondation Martin Bodmer 18, 95
 Forschungszentrum 100
 Französisch 112, 120
 Fremdenverkehrsamt 106
 Fußball 96
 Fußballstadion 95

G

Galerien 21
 Gallatin, Albert 61
 Gaststätten 31
 Geneva Classics 13
 Geneva Transport Card 118
 Genève-Plage 78
 Genfer Abkommen 93
 Genfersee 45
 Geschichte 48
 Geschwindigkeitsbeschränkungen 103
 Grand Théâtre 85
 Gratiszeitungen 108
 Grüti 84

H

Handy 114
 Haupteinkaufsstraßen 23
 Hermance 97
 Hinweise zur Benutzung 5
 Historie 48
 Hodler, Ferdinand 72
 Holzbank 64
 Horloge Fleurie 75
 Horloge Solaire et Laser 81
 Hostels 116
 Hôtel Beau-Rivage 80
 Hôtel de Ville 62

I

Île Rousseau 58
 Institut et Musée Voltaire 18
 Internetcafés 108
 Internettipps 107

J

Jardin anglais 75
 Jardin Botaniques 82
 Jet d'eau 76
 Jeûne genevois 14

K

Kanton Genf 53
 Karneval
 Käse 28
 Kathedrale 66
 Kaufhäuser 23
 Kinder 108
 Kino 37
 Kinofestival 14
 Klima 45, 118
 Konservatorium 85
 Konsulate 104
 Konzerte 37
 Kosten 106
 Krankenhaus 109
 Kreditkarten 105
 Küche, Genfer 30
 Kunst 18
 Kunstgalerien 21
 Kunsthandwerk 55
 Kunsthandwerksmarkt 29

L

La Bâtie 12
 Lac Léman 45
 La Halle de Rive 28
 Lake Parade 12
 Lesben 111
 Les Pâquis 79
 Les Schtroumpfs 83
 Leuchtturm 80
 L'Île 58
 Literaturtipps 107
 Lokale 31
 Lounges 36

M

Mairie des Eaux-Vives 78
 Maison Tavel 65
 Märkte 28
 Medizinische Versorgung 109

Messen 11
 Mietwagen 103
 Minitrain 109
 Montgolfiades de Genève 11
 Monument Brunswick 79
 Monument National 75
 Mouettes (Wassertaxis) 117
 Mur des Réformateurs 86
 Musée Ariana 91
 Musée d'Art et d'Histoire 71
 Musée d'Art Moderne et
 Contemporain (MAMCO) 88
 Musée de Carouge 19
 Musée des Arts d'Extrême-Orient 18
 Musée des Suisses dans le Monde 21
 Musée d'ethnographie 89
 Musée d'Histoire des Sciences 20
 Musée d'Histoire Naturelle 20, 78
 Musée du Vieux Plainpalais 21
 Musée Fondation Zoubov 60
 Musée International de la Croix-Rouge
 et du Croissant-Rouge 91
 Musée International de la Réforme 68
 Musée International de l'Automobile 20
 Musée Jean-Jacques Rousseau 18
 Musée Rath 85
 Museen 18
 Museen, reduzierter Eintritt 104
 Musées Barbier-Mueller 65
 Museumspass 19
 Musikhandlungen 29
 Musikkneipen 35
 Musiques en Été 12

N

Nahverkehr, öffentlicher 117
 Nationalfeiertag
 Nichtregierungsorganisationen (NGOs) 42
 Nightclubs 36
 Notfall 109
 Notruf 109

O

Öffnungszeiten 110
 Oper 85
 Orange Cinema 12
 Orientierung 47

P

Palais de Justice 71
 Palais des Nations 90
 Palais Wilson 41
 Parc Baton 81
 Parc des Bastions 86
 Parc Mon Repos 81
 Parken 103
 Parks 39
 Passeport Musées Privés de Genève 19
 Patek Philippe Museum 88
 Pierres du Niton 76
 Place de la Fusterie 74
 Place du Bourg-de-Four 70
 Place du Marché 94
 Place du Molard 74
 Place Neuve 84
 Place Rond Point de Plainpalais 87
 Plaine de Plainpalais 87
 Plainpalais 87
 Politik 53
 Port des Mouettes 80
 Post 110
 Preise 106
 Promenade de la Treille 64
 Promenaden 39
 Promenade Saint-Antoine 71
 Publikationen 107

Q, R

Quartier des Grottes 83
 Quartier des Tranchées 72
 Radfahren 110
 Rathaus 62
 Rauchen 32
 Reformation 69
 Reformationsmauer 86
 Reisezeit 118
 Restaurants 31
 Rhône 44
 Rive Droite 79
 Rive Gauche 75
 Rotes Kreuz 92
 Rousseau, Jean-Jacques 63
 Rue Basses 23
 Rue de la Madeleine 74
 Rues Basses 73

S

Saint-Gervais 83
 Salon international de l'Automobile 11
 Schifffahrten 113
 Schmuckgeschäfte 24
 Schoggi 26
 Schokolade 26
 Schweizer Franken 105
 Schwule 111
 Segelregatta 12
 Servette Genf 96
 Shoppen 22
 Shoppingcenter 23
 Sicherheit 111
 Sissi 80
 Cité Archéologique 67
 Souvenirs 24
 Spezialitätengeschäfte 25
 Sport 111
 Sprache 112
 Sprachhilfe 120
 Staatsphilosophie 63
 Stade de Genève 95
 Stadtgeschichte 65
 Stadtmodell 65
 Stadtteile 47
 Stadttouren 112
 Stadtviertel 47
 Stecker 105
 Strandbad, öffentliches 78
 Supermärkte 23
 Synagoge Beth Yaacov 84
 Szeneviertel 34

T

Tagesteller 30
 Tageszeitungen 107
 Taxi 118
 Teilchenbeschleuniger 100
 Telefonieren 113
 Telefonzellen 113
 Temple de l'Auditoire 70
 Temple Saint-Gervais 83
 Tickets 38
 Ticketverkauf 107
 Tiere 105
 Tour de l'île 59

Tourismus 54
 Touristeninformation 106
 Tram 117
 Tretbootverleih 109

U

Uhreneschäfte 24
 Uhrenherstellung 55
 Uhrenmuseum 88
 Umgebungsziele 89
 Umweltschutz 54
 UNHCR 91
 Universität 86
 UN-Klimarat 42
 UNO 41, 90

V

Veranstaltungen 11
 Veranstaltungskalender 35
 Vereinte Nationen 41
 Verkehrsmittel 117
 Verlust 109
 Victoria-Hall 84
 Vieille Ville 60
 Völkerbund 41
 Vorwahl 113

W, Z

Währung 105
 Wappen 52
 Wasserfontäne 76
 Wassersport 112
 Wassertaxis 117
 Wasserwerk 58
 Wechselkurs 106
 Weihnachtsmarkt 14
 Weinbau 98
 Weinfeste 99
 Weinproben 99
 Weinregion Genf 98
 Wetter 118
 Wirtschaft 54
 Wochenendtrip 8

Z

Zone Internationale 89
 Zug 102